



50.000 Euro für Start-up-Idee der besten BWLer und Informatiker Deutschlands

50.000 Euro für Start-up-Idee der besten BWLer und Informatiker Deutschlands

Die Leipziger Business-Studentinnen Josefine Niemand (32) und Luisa Strachwitz (27) sowie die Potsdamer Informatikstudenten Alexander Schulze und Jonas Kemper (beide 24) haben als Team den ersten gemeinsamen Start-up-Wettbewerb des Potsdamer Hasso-Plattner-Instituts (HPI) und der HHL Leipzig Graduate School of Management gewonnen.

Am vergangenen Freitag haben sie 50.000 Euro Förderung für die Gründung eines eigenen Unternehmens zugesagt bekommen. Die Finanzierung kommt vom Wagniskapitalfonds Hasso Plattner Ventures (HPV). In die Finalrunde in Potsdam waren noch drei weitere Teams gelangt. HPI-Direktor Prof. Dr. Christoph Meinel, HHL-Rektor Prof. Andreas Pinkwart und HPV-Geschäftsführer Yair Re'em gratulierten den Siegern und überreichten den Scheck.

Das Siegerteam konnte mit einer Geschäftsidee einer neuartigen Zeiterfassungs-Software und Hardware für die Zielgruppe kleine und mittlere Unternehmen punkten. Hierzu sagt HHL-Studentin Luisa Strachwitz: "Erstaunlicherweise erfassen 45 Prozent dieser Unternehmen ihre Zeit immer noch manuell, 23 Prozent noch gar nicht."

Das Team will noch im Juni seine innovative Zeiterfassungs-Lösung auf den Markt bringen. Nach eigenen Angaben gibt es schon Kunden, die "nur darauf warten, zuschlagen zu können".

Die Geschäftsidee ist im Rahmen des erstmalig veranstalteten HPI und HHL Start-up-Bootcamp entstanden, das gezielt interdisziplinär angelegt war. Hintergrund: Informatiker haben häufig sehr gute technische Ideen, schauen jedoch meist am Markt vorbei. Anders die BWLer. Sie können den Markt einschätzen und haben das Know-how, Business-Ideen voran zu bringen. Ihnen fehlen hierfür jedoch häufig Innovationen. Für das HPI und HHL Start-up-Bootcamp wurden erstmals die besten Techniker und BWL Deutschlands zusammengebracht. Bei der dreiteiligen Veranstaltung hatten Studierende der HHL und des HPI die Gelegenheit, sich zu vernetzen und ihre Gründungsideen umzusetzen. An einem Wochenende im April lernten sich die neun Leipziger und acht Potsdamer Studierenden kennen, bildeten gemischte Teams und arbeiteten an der Grundlage ihrer Geschäftsideen. In den anschließenden beiden Monaten holten die angehenden Jungunternehmer Meinungen möglicher Nutzer ihrer Produkte ein. Vier Teams durften dann ihre Ideen am vergangenen Freitag auf der Abschlusspräsentation vorstellen. Die Wettbewerbsjury bildeten der Direktor des Hasso-Plattner-Instituts, Prof. Dr. Christoph Meinel, der Rektor der HHL, Prof. Dr. Andreas Pinkwart, und der Geschäftsführer des Wagniskapitalfonds Hasso Plattner Ventures, Dr. Rouven Westphal.

Von Seiten der HHL verantwortete Dr. Dorian Proksch den gemeinsamen Wettbewerb mit dem HPI. Der Leiter des Center for Entrepreneurial and Innovative Management (CEIM) an der HHL sagt: "Das CEIM trägt dazu bei, die Entrepreneurship- und Innovations-Kompetenz der HHL noch besser mit anderen Hochschulen und Forschungseinrichtungen in der Region und darüber hinaus interdisziplinär zu verzahnen. Wir freuen uns, die gute Kooperation mit dem HPI über gemeinsame Praxisprojekte und nun über das Bootcamp weiter ausbauen zu können."

Über die Gründerschmiede HHL Leipzig Graduate School of Management

Mit über 165 Gründungen, die in den letzten 17 Jahren von HHL-Absolventen ausgegangen sind, hat sich Deutschlands erste Adresse für den Management-Nachwuchs auch zu einem sehr erfolgreichen Inkubator für Unternehmensgründungen entwickelt. Durch das unternehmerische Engagement der Gründer konnten bereits mehr als 2.800 Jobs geschaffen werden, über 1.250 davon allein in der Region Leipzig. 2013 und auch 2014 errang die HHL einen der drei ersten Plätze für die besten Gründerhochschulen in Deutschland innerhalb des vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) herausgegebenen Rankings "Gründungsradar". Laut der Financial Times liegt die HHL im Bereich Entrepreneurship innerhalb des M.Sc.- sowie des EMBA-Programms national auf Platz 1 bzw. global unter den Top 5. <http://www.hhl.de/EntrepreneurialGraduateSchool>

Weitere Informationen:

<http://www.hhl.de>
<http://www.hpi.de>
<http://www.hp-ventures.com>

Pressekontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

Firmenkontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender

Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden. www.hhl.de